



März 2010

## **Beilage 2**

### **Fragebogen zum Bericht Projekt „Berufszuteilung 2010 Berufsfachschulen“**

Einsendeschluss: 30. Juni 2010

Den Vernehmlassungsbericht und den dazugehörigen Fragebogen können Sie auch von der Homepage des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes herunterladen [www.mba.zh.ch/](http://www.mba.zh.ch/) mittels nachfolgender Klicke: Amt, Projekte/Fachstellen, Projekt Berufszuteilung 2010, Downloads

Der vorliegende Fragebogen im Wordformat steht den Adressaten der Vernehmlassung für ihre internen Verfahren zur Verfügung. Um offiziell an der Vernehmlassung teilnehmen zu können, bitten wir Sie, den Fragebogen, wenn möglich in elektronischer Form auszufüllen und an folgende Adresse einzusenden:

Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich  
Abteilung Berufsfachschulen und Weiterbildung  
Vernehmlassung Berufszuteilung 2010  
Ausstellungsstrasse 80  
8090 Zürich  
E-Mail: [ruth.kraehenmann@mba.zh.ch](mailto:ruth.kraehenmann@mba.zh.ch)

### **Persönliche Angaben**

Diese Angaben sind notwendig für die Bearbeitung des Fragebogens.

Absender/in	
Institution/Abteilung	
Kontaktperson für Rückfragen	
Strasse, Nummer	
PLZ/Ort	
E-Mail	
Telefon	

### **Vernehmlassungsgruppierung**

Geben Sie bitte an, im Namen welcher Gruppierung Sie Ihre Stellungnahme abgeben.

- Bildungsdirektion Kanton Zürich
- Lehrer/innenverband
- Arbeitnehmer/innenverband
- Schulleitungsverband
- Berufsfachschulen, Schulkommissionen
- Wirtschaftsverband
- Arbeitgeber/innenverband
- Sonstige

### Fragen zum Bericht Projekt „Berufszuteilung 2010 Berufsfachschulen“

1. Wie beurteilen Sie den Grundsatz, beim Leistungsangebot der Berufsfachschulen nur dort wo notwendig, zielgerichtet und mit verhältnismässigem Aufwand umsetzbare Anpassungen und Korrekturen vorzunehmen (Kapitel 3, Seite 8)?

- völlig einverstanden
- mehrheitlich einverstanden
- eher nicht einverstanden
- gar nicht einverstanden
- keine Stellungnahme

Bemerkungen:

2. Wie stellen Sie sich grundsätzlich zur Idee von Kompetenzzentren (Kapitel 1.4, Ziffer B 1, Seite 6)?

- völlig einverstanden
- mehrheitlich einverstanden
- eher nicht einverstanden
- gar nicht einverstanden
- keine Stellungnahme

Bemerkungen:

3. Wie beurteilen Sie die Aussagen zur Grösse einer Berufsfachschule als Kompetenzzentrum im Kanton Zürich (Kapitel 3.5, Seite 9)

- völlig einverstanden
- mehrheitlich einverstanden
- eher nicht einverstanden
- gar nicht einverstanden
- keine Stellungnahme

Bemerkungen:

4. Wie stehen Sie zu den Schlüssen bezüglich der Berufsmaturitätsstandorten (Kapitel 3.7 und 3.9 Seite 10, 4.1 Seite 12)

- völlig einverstanden
- mehrheitlich einverstanden
- eher nicht einverstanden
- gar nicht einverstanden
- keine Stellungnahme

Bemerkungen:

5. Für die Optimierung der zukünftigen Berufszuteilung im Kanton Zürich werden zwei mögliche Szenarien vorgeschlagen:

Szenario A, die Aufhebung der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Uster GIBU

Szenario B, die Stärkung der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Uster GIBU.

Wie stehen Sie grundsätzlich zu den Szenarien?

Bitte kreuzen Sie die von Ihnen favorisierte Variante an (a oder b):

a) Szenario A, die Aufhebung der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Uster GIBU (Kapitel 4.1 Seite 12).

- völlig einverstanden
- mehrheitlich einverstanden
- eher nicht einverstanden
- gar nicht einverstanden
- keine Stellungnahme

Bemerkungen:

b) Szenario B, die Stärkung der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Uster GIBU mittels der Aufhebung der Informatikabteilung der Berufsbildungsschule Winterthur bbw sowie des Elektroniker-Ausbildungsstandortes an der Technischen Berufsschule Zürich TBZ (Kapitel 4.2 Seite 15).

- völlig einverstanden
- mehrheitlich einverstanden
- eher nicht einverstanden
- gar nicht einverstanden
- keine Stellungnahme

Bemerkungen:

c) Wie beurteilen Sie die Errichtung einer Kaufmännischen Berufsfachschule Zürcher Oberland mit Standort in Uster, in welcher die beiden kaufmännischen Berufsfachschulen Uster und Wetzikon zusammen gezogen werden (Kapitel 4.1 Seite 13 und 14)?

- völlig einverstanden
- mehrheitlich einverstanden
- eher nicht einverstanden
- gar nicht einverstanden
- keine Stellungnahme

Bemerkungen:

6. Wie stehen Sie zu den in jedem Fall zu realisierenden Anpassungen (Kapitel 4.3, Seite 16)

- völlig einverstanden
- mehrheitlich einverstanden
- eher nicht einverstanden
- gar nicht einverstanden
- keine Stellungnahme

Bemerkungen:

7. Wie beurteilen Sie die möglichen Konsequenzen aufgrund der Anpassungen/Korrekturen Ihres Schulstandortes (personell, finanzielle, räumlich, regionale Anbindung, Sonstiges)?

Bemerkungen zu Szenario A:

Bemerkungen zu Szenario B:

8. Wie stellen Sie sich zum Entwurf Zeitplan der Umsetzung (Kapitel 6.3, Seite 19).

- völlig einverstanden
- mehrheitlich einverstanden
- eher nicht einverstanden
- gar nicht einverstanden
- keine Stellungnahme

Bemerkungen:

9. Allgemeine Bemerkungen